

Bürgerantrag

Antrag-1 / Bushaltestellen

(aktuelle Ausbauplanung der Ringstraße im Rahmen des Verkehrskonzeptes Hitdorf)

Die beantragt:

Die Hitdorfer Straße wird zukünftig weiterhin den kompletten Busverkehr in Richtung Leverkusen und Richtung Monheim übernehmen, falls das in der Planwerkstatt verabschiedete zukünftige Verkehrskonzept für Hitdorf nicht als Gesamtkonzept umgesetzt wird, sondern wichtige geforderte Eckpunkte des Konzeptes in der Umsetzungsplanung fehlen.

Begründung:

- 1) Aktuell existiert kein Gesamtkonzept zur Verteilung aller Bushaltestellen auf Hitdorfer Straße und Ringstraße.
- 2) Das in der Planwerkstatt verabschiedete Konzept stellt einen Kompromiss zwischen verschiedenen Interessensgruppen dar und ist ein Gesamtkonzept. **Wenn bei der Umsetzung wichtige Komponenten entfallen, ist auch der Kompromiss bezüglich Bushaltestellen auf der Ringstraße nicht mehr gegeben.**
- 3) Die Abstufung der Hitdorfer Straße von Landesstraße in Gemeindestraße ist eine wichtige Kompromisskomponente, deren Umsetzung auch 8 Monate nach der von den Politikern gefeierten „Durchschneidung des gordischen Knotens“ noch völlig unsicher ist. Jetzt erst soll ein gemeinsamer Antrag auf Abstufung mit der Stadt Monheim an das Land NRW gestellt werden. Ob das Land NRW einer solch umfangreichen Abstufung von Landesstraßen gemäß Antrag zustimmen wird, erscheint zweifelhaft.

Eine Hitdorfer Straße mit Status Landesstraße wäre dafür vorgesehen als überörtliche Verbindungsstraße den kompletten Busverkehr aufzunehmen.

Begründung:

4) Gleichmäßige Verteilung des Verkehrs und Verkehrsflusses auf Hitdorfer Straße und Ringstraße

Auch das ist eine wichtige Kompromisskomponente, die in der aktuellen Umsetzungsplanung der Stadtverwaltung nicht realisiert wird:

- Es existiert aktuell keine Ausbauplanung der Hitdorfer Straße.
- Straßenbreiten von mehr als 7m (ausgebauter Teil) bzw. überwiegend 6m (auf dem geplanten Teil) auf der Ringstraße werden später auf der Hitdorfer Straße wegen der dortigen Gegebenheiten nicht realisierbar sein.

➔ Die Ringstraße wird für den Verkehr attraktiver sein als die Hitdorfer Straße und entsprechend mehr Verkehr aufnehmen !

Falls die Ausbauplanung der Hitdorfer Straße nicht vor Ausbau der Ringstraße erfolgt, muss die jetzt auf der Ringstraße geplante Straßenbreite von 6m auf 5,50m bis 5,70m reduziert werden!

Begründung:

5) Fazit

Die

unterstützt nach wie vor das in der Planungswerkstatt verabschiedete Gesamtkonzept als Kompromiss zwischen verschiedenen Interessensgruppen inklusive einer Verteilung der Bushaltestellen auf Hitdorfer Straße und Ringstraße.

Da aber aktuell die Umsetzung 2 wesentlicher Eckpunkte des Gesamtkonzeptes gefährdet ist, stellt die Bürgerinitiative diesen Antrag.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Entscheidung, dass bei einer Umsetzung des Gesamtkonzeptes die Voraussetzungen für diesen Antrag entfallen und der Busverkehr auf Hitdorfer Straße und Ringstraße verteilt werden kann.

Eine Entscheidung gegen diesen Antrag bedeutet aus Sicht der dass Sie das von der Planwerkstatt verabschiedete Gesamtkonzept in Frage stellen.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit